

Freiwillige Feuerwehr Tankenrade:

Öffentliche Übung mit der Rettungshundestaffel Ost

Tankenrade. Suchhunde klettern über Gesteinsbrocken auf der Suche nach Überlebenden. Nach einem Erdbeben oder einer Gasexplosion werden in den Trümmerbergen verschüttete Personen gesucht. Die mei-

sten kennen solche Bilder wohl nur aus dem Fernsehen. Am kommenden Sonntag, 1. Juni, um 11 Uhr können Interessierte ein derartiges Szenarium hautnah erleben.

Bei einer von der Freiwilligen Feuer-

wehr Tankenrade ausgerichteten Übung wird angenommen, dass nach einer Gasexplosion unter einem zum Teil eingestürzten Gebäudekomplex Personen eingeschlossen sind. Mit Unterstützung der benachbarten Wehr aus Wulfsfelde/Reinsbek aus dem Kreis Segeberg sowie der Rettungshundestaffel Ost, dem Roten Kreuz und dem THW Bad Oldesloe kann das Zusammenspiel der verschiedenen Hilfsorganisationen bei einem derartigem Unglück beobachtet werden. Auf dem Bauernhof Körner in Tankenrade, Haus Nr. 41, wird der vor einigen Jahren abgebrannte Schweinestall abgerissen und stellt so ein optimales Übungsfeld da. Das Vorgehen der Einsatzkräfte wird schrittweise der Öffentlichkeit erklärt, zudem werden Fragen der Besucher beantwortet.

Für Getränke und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Nach einer Gasexplosion fordern die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr die Rettungshundestaffel zur Personensuche an.

